

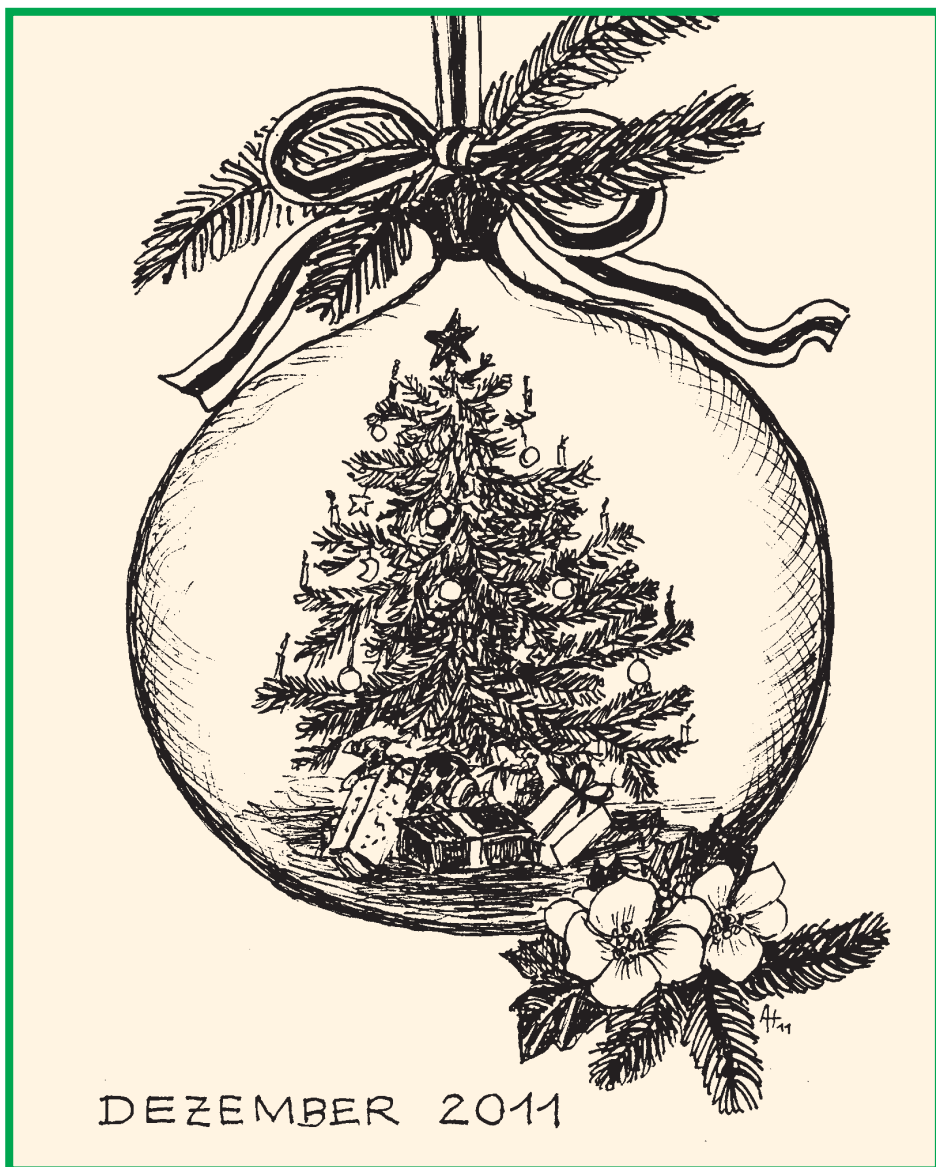


Tauraer Heimatblatt

Amtliches Mitteilungsblatt für die Gemeinde Taura mit dem „Burgstädter Anzeiger“ **RIEDEL**
Verlag & Druck KG

AMTLICHE MITTEILUNGEN • INFORMATIONEN • ANZEIGEN

Nr. 51/2011



DEZEMBER 2011

Fröhliche Weihnachten überall!

Die beiden Kinder streiten sich ausgerechnet am vierten Advent heftig und laut um die Weihnachtskekse. Die Mutter jammert entnervt: „Könnt ihr denn nicht ein einziges Mal einer Meinung sein?“ Antwort der Kinder: „Sind wir doch! Wir wollen beide dieselben Kekse!“

WIR GRATULIEREN

In Taura

- zum 97. Geburtstag am 02.01. Frau Ilse Sander
- zum 96. Geburtstag am 26.12. Frau Martha Knoblauch
- zum 92. Geburtstag am 28.12. Frau Ilse Hecht
- am 30.12. Herrn Hellmut Lindner
- zum 90. Geburtstag am 26.12. Herrn Reingard Zacharias
- zum 89. Geburtstag am 01.01. Frau Käte Viehweger
- zum 87. Geburtstag am 23.12. Frau Ingeburg Werner
- zum 86. Geburtstag am 24.12. Frau Ursula Baumann
- am 30.12. Frau Isolde Nowak
- zum 82. Geburtstag am 31.12. Frau Erika Frenzel
- zum 78. Geburtstag am 25.12. Frau Christa Wegner
- zum 73. Geburtstag am 22.12. Frau Hanna Müller
- zum 78. Geburtstag am 30.12. Frau Anita Hain
- zum 74. Geburtstag am 27.12. Frau Gerda Clauß
- am 29.12. Herrn Günter Liebing
- am 01.01. Frau Brigitte Graichen
- zum 71. Geburtstag am 28.12. Frau Christa Liebing
- am 02.01. Frau Helga Neuhaus
- am 05.01. Frau Monika Lohse

In Köthensdorf

- zum 84. Geburtstag am 05.01. Herrn Horst Rudolph
- zum 76. Geburtstag am 29.12. Herrn Siegfried Kühn

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich und wünschen Gesundheit, Glück und alles Gute.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Gäste, Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde!

Was brachte 2011?

Nun, rein protokollarisch war es eben ein gewöhnliches Jahr: zwölf Monate, 365 Tage, 52 Wochen, 8765 Stunden. Alles andere hätte auch wirklich überrascht. 2011 war ein Jahr ohne Sommer. Die Wettergötter gönnten sich von Juni bis September ein Nickerchen und „schwupp“ hatten sie den Sommer vergessen. Dafür wurden wir vom „goldenen Herbst“ belohnt. Die geplanten Baumaßnahmen in unserer Gemeinde wurden realisiert. In der jetzigen Baustelle „Villa Kunterbunt“ wird die Küche im Sockelgeschoss zum Gruppenraum umgebaut. Die neue Küche entsteht im Erdgeschoss.

Wo Menschen für Menschen Verantwortung übernehmen, entscheiden sie so, dass Zukunft möglich ist. Deshalb bin ich überzeugt, dass es uns im Jahr 2011 gelungen ist, die Aufgaben für unsere Gemeinde erfolgreich zu gestalten. Bei unseren Entscheidungen im Gemeinderat sehe ich den Willen und das Bemühen aller Verantwortlichen, die Prioritäten richtig zu setzen und mit den zur Verfügung stehenden Mitteln möglichst viel zu erreichen. Sicher gibt es im Detail Meinungsverschiedenheiten. Wichtig dabei aber ist, die richtigen Schlüsse daraus zu ziehen. „Eine Gemeinschaft ist nicht die Summe von Interessen, sondern die Summe an Hingabe“. Diesen Ausspruch von Antoine de Saint - Exupéry kann man mit Recht auf unseren Gemeinderat beziehen.

Die bevorstehenden Feiertage möchte ich zum Anlass nehmen, allen Arbeitgebern viel Erfolge in der Firma bzw. im Geschäft aber auch privates Glück und vor allem Gesundheit zu wünschen. Herzlichen Dank für Ihren engagierten Einsatz.

Ein großes Dankeschön allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement im Dienste unserer Gemeinde

- in den freiwilligen Feuerwehren
- in der Jugendfeuerwehr
- in den beiden Jagdgenossenschaften
- in den eingetragenen Vereinen
- sei es durch soziale Initiativen oder Nachbarschaftshilfe.

Ein herzliches Dankeschön Frau Annelore Härtig für die Ideen und die schönen Zeichnungen auf der Titelseite unseres „Tauraer Heimatblattes“. Vielen Dank sage ich auch allen, die unserer Gemeinde indirekt halfen, den Ehepartnerinnen, Ehepartnern, Freundinnen, Freunden, Kolleginnen und Kollegen. Ohne deren ständige Unterstützung wäre vieles nicht möglich. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Gäste, Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde! Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Lassen Sie sich von Weihnachten berühren - von Weihnachten, wie es sein sollte.

K. Vivus

Ihr Klaus Vivus
ehrenamtlicher Bürgermeister



IMPRESSUM

Herausgeber:

- für den amtlichen Teil: Gemeinde Taura,
Köthensdorfer Straße 1, 09249 Taura,
Tel.: (03724) 131610; Fax: 131619

ehrenamtlicher Bürgermeister: Klaus Vivus

E-Mail: gemeinde-taura@t-online.de
<http://www.gemeinde-taura.de>

Bankverb.: Sparkasse Mittelsachsen
BLZ 8705 2000
Kto-Nr.: 3541 0000 81

Entwurf der Zeichnung: Frau Annelore Härtig

Geschäftszeiten:

Montag	09.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 + 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunde des ehrenamtlichen Bürgermeisters

Dienstag 09.00 - 12.00 + 13.00 - 18.00 Uhr

Friedensrichter: Günter Thierbach,

Vater-Jahn-Straße 1, 09249 Taura, Tel. 89350

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Die Tauraer Heimatblätter erscheinen in der Regel wöchentlich am Donnerstag. Inserate, Leserbriefe, Informationen und Vereinsnachrichten geben Sie bitte bis zum **Dienstag der Vorwoche** im Rathaus ab.

Die Kürzung der eingesandten Beiträge behalten wir uns vor. Namentlich gezeichnete Artikel stehen nicht für die Meinung des Herausgebers, sondern für die des Verfassers.

Anzeigen: RIEDEL Verlag & Druck KG,

Inh.: Annemarie und Reinhard Riedel,
09247 Röhrsdorf, Tel.: 03722/505090

Gesamtherstellung:

RIEDEL Verlag & Druck KG, 09247 Röhrsdorf,
Tel.: 03722/505090; info@riedel-verlag.de

Verteilung: Beilagenmanagement Freie Presse/Blick



Bereitschaftsdienst der Versorgungsträger

Bei Störungen im Bereich Wasserversorgung, Abwasser, Gas und Energie bitten wir um Anruf unter folgenden Telefonnummern:

RZV	03763/405405 (Internet: www.rzv-glauchau.de)
AZV	03724/669317
Gas	0371/451444
Energie	0180 2305070 (6 Cent pro Anruf)

Diese Rufnummern sind ganztägig rund um die Uhr, auch am Wochenende, erreichbar.

Mitteilung des Rathauses

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
das Rathaus Taura bleibt vom 27.12. bis 30.12.2011 geschlossen.
Wir bitten um Beachtung.

K. Vivus

K. Vivus
Bürgermeister

Dank der Redaktion



Die Redaktion bedankt sich herzlich bei allen, die auch im Jahr 2011 mit ihren Beiträgen für ein interessantes Heimatblatt gesorgt haben.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2012!



Die Schützengesellschaft Taura e. V.
begrüßt das neue Jahr am 01. Januar 2012
um 11.00 Uhr mit Böllerschüssen
vom Lindenberg.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Rassekaninchenzuchtverein S500 Taura e.V.

Vereinsschau

Am 7. und 8. Januar 2012 in der Mehrzweckhalle Taura.

Sa: 09:00 - 20:00 Uhr
So: 09:00 - 15:00 Uhr



Dank Mittelschule Claußnitz



Vielen Dank an alle Muttis, Vatis vielleicht auch Omas und unseren Schülern selbst für die großartige Unterstützung beim „Schülercafé“ in Form von Kuchen, Torten, Kaffee und vielem mehr.

Da die Besucher des Weihnachtsmarktes gar nicht so viel essen konnten, hatten unsere Schüler Glück und am Montag ein „schönes Kuchenfrühstück“. Die Einnahmen aus dem Kuchen- und Kaffeeverkauf kommen unseren Schülern zugute.

Schulleitung und Lehrer der Mittelschule Claußnitz

Kircheninformationen



Gottesdienste der Ev.-Luth. St.-Moritz-Kirchgemeinde Taura

- | | |
|---------------------|---|
| 24. Dezember | Heilig Abend |
| 14.00 Uhr | Christvesper mit traditionellem Krippenspiel von Kindern für Kinder |
| 15.00 Uhr | Christvesper mit modernem Krippenspiel der Konfirmanden und Jungen Gemeinde (Wiederholung am 8. Januar 2012) |
| 16.30 Uhr | Christvesper, mitgestaltet vom Jugend- und Kirchenchor |
| 25. Dezember | 1. Weihnachtsfeiertag |
| 09.10 Uhr | Fahrdienst nach Köthensdorf |
| 09.30 Uhr | Sakramentsgottesdienst |
| 26. Dezember | 2. Weihnachtsfeiertag |
| 09.30 Uhr | Predigtgottesdienst |
| 31. Dezember | Silvester |
| 18.00 Uhr | Sakramentsgottesdienst |
| 01. Januar | Neujahr |
| 14.00 Uhr | Sakramentsgottesdienst |
| 06. Januar, | Epiphania - Fest der Erscheinung |
| 18.00 Uhr | Gottesdienst zur Vereinigung der Kirchenbezirke Glauchau und Rochlitz in der St.-Georgenkirche zu Glauchau mit Landesbischoff Jochen Bohl und Superintendent Jenichen |

Bereitschaftsdienst der Ärzte

vom 22.12.2011 bis 07.01.2012 in Taura

- | | | |
|--------------------|--------------------------|---|
| Do., 22.12. | von 19:00 bis 07:00 Uhr, | Dr. med. Kirrbach,
Tel. 03724/2155 o. 0172/5492807 |
| Fr., 23.12. | von 14:00 bis 07:00 Uhr, | Dr. med. Meyer, Tel. 03724/2326 |
| Sa., 24.12. | von 07:00 bis 07:00 Uhr, | Dr. med. Völker, Tel. 0170/9659219 |
| So., 25.12. | von 07:00 bis 07:00 Uhr, | MR Dr. med. M. Teubner, Tel. 03724/2128 |
| Mo., 26.12. | von 07:00 bis 07:00 Uhr, | Bereitschaft über 0371/2780450 |
| Di., 27.12. | von 19:00 bis 07:00 Uhr, | Dr. med. Scheithauer,
Tel. 03724/2937 o. 0163/8820929 |
| Mi., 28.12. | von 14:00 bis 07:00 Uhr, | Bereitschaft über 0371/2780450 |
| Do., 29.12. | von 19:00 bis 07:00 Uhr, | Dr. med. A. Teubner,
Tel. 037202/85431 o. 0172/1804344 |
| Fr., 30.12. | von 14:00 bis 07:00 Uhr, | Dr. med. Stibenz, Tel. 0151/56344531 |
| Sa., 31.12. | von 07:00 bis 07:00 Uhr, | Dr. med. Dietrich,
Tel. 03722/92883 o. 03722/95722 |
| So., 01.01. | von 07:00 bis 07:00 Uhr, | Dr. med. Scheithauer,
Tel. 03724/2937 o. 0163/8820929 |
| Mo., 02.01. | von 19:00 bis 07:00 Uhr, | DM Röhr,
Tel. 037202/2412 o. 0162/9840798 |
| Di., 03.01. | von 19:00 bis 07:00 Uhr, | Dr. med. Kirrbach,
Tel. 03724/2155 o. 0172/5492807 |
| Mi., 04.01. | von 14:00 bis 07:00 Uhr, | Dr. med. Meyer, Tel. 03724/2326 |
| Do., 05.01. | von 19:00 bis 07:00 Uhr, | Dr. med. Funke, Tel. 0174/6702754 |
| Fr., 06.01. | von 14:00 bis 07:00 Uhr, | Frau Tiedt,
Tel. 0173/9489009 o. 037202/2394 |
| Sa., 07.01. | von 07:00 bis 07:00 Uhr, | Dr. med. Scheithauer,
Tel. 03724/2937 o. 0163/8820929 |

Den Bereitschaftsdienst der Zahnärzte sowie Apotheken entnehmen Sie bitte dem „Burgstädter Anzeiger“.

Telefonseelsorge als anonyme Gesprächsmöglichkeit

Tel. 0800-1110111 oder 0800-1110222

anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr.

Weitere Informationen können im Internet abgerufen werden unter: www.telefonseelsorge.de

Der Heimatverein Köthensdorf e.V. berichtet

Pyramidenanschieben am 1. Advent 2011 in Köthensdorf



Am 27. November 2011 fand zum 11. Male das Pyramide anschieben im Ortszentrum von Köthensdorf statt. Bereits zur Tradition geworden ist dieses jährliche Pyramidenfest, bei dem die Köthensdorfer und ihre Gäste das Anschieben feiern. In den Umlandwochenzeitungen wurde auch zum Anschieben nach Köthensdorf eingeladen. Das Standortkonzept hatte sich schon voriges Jahr bewährt, also blieb man dabei. Die Bühne hatte nun auch ein Geländer bekommen und wurde diesmal schön dekoriert mit Tannenbäumchen und Winterbild, gemalt von der AG der Grundschule. Das Kernhelfferteam arbeitete hart am Samstag, Sonntag und am Montag, um diesen wichtigen Adventsnachmittag vorzu-

bereiten und auch wieder alles abzubauen und aufzuräumen (der Helfer-*auf* im Amtsblatt brachte leider nichts!).

Am Samstag baute man bereits die Pyramide auf. Die Figuren wurden dann am Sonntagvormittag montiert. Auf dem Festplatz verlegten die Helfer Elektroleitungen und installierten die Beleuchtung in den Verkaufsständen. Außerdem wurden lange Lichterketten gespannt. Die Gemeindemitarbeiter hatten bereits in der Woche die vier Verkaufshäuschen und die Bühne mit Geländer aufgebaut. Die Musikanlage richtete man am Sonntagvormittag ein. Ebenso wurden die Pavillons, Tische und Bänke aufgestellt. Die Vorbereitungen zum Pyramidenfest dauerten schon lange Zeit vor dem 1. Advent an, weil bestimmte Genehmigungen eingeholt und diverse andere Dinge organisiert werden mussten. Bei bestem Herbstwetter (kein Wind und leichte Plusgrade) trafen die ersten Besucher, angezogen von weihnachtlicher Musik, Glühwein- und Bratwurstduft, bereits sehr zeitig auf dem Parkplatz im Ortszentrum von Köthensdorf ein. Die Tauraer Posaunen bliesen kräftig in ihre Instrumente, dass die Weihnachtsbotschaft weit ins Land schallte. Der Platz füllte sich zusehends und Heimatfreundin Kerstin Schreckenbach in der Funktion des Festmoderators konnte knapp 450 Besucher auf dem Parkplatz an der Schulstraße begrüßen. Unser ehrenamtlicher Bürgermeister Klaus Vivus stimmte uns mit seiner Eröffnungsrede auf das Pyramide anschieben und auf die Adventszeit ein. Weiterhin bedankte er sich für das Vertrauen und nannte einige Aufgaben, die wir gemeinsam nächstes Jahr bewältigen werden. Außerdem bedankte er sich bei allen Helfern und Mitwirkenden des Köthensdorfer Pyramidenfestes, die sich in ihrer Freizeit engagieren, dass die Gäste aus nah und fern einen schönen Adventsnachmittag erleben können. Klaus Vivus wünschte eine besinnliche Weihnachtszeit und gutes Gelingen an diesem Nachmittage. Anschließend kam man gleich zur wichtigsten Zeremonie: dem Anschieben der Weihnachtspyramide. Nach einem kleinen Gedicht und der Frage, ob alle bereit wären, erfolgte das Kommando: „Schiebt an, Schiebt an, Schiebt an!!!“ Die Feuerwehr hielt über Funkgeräte Verbindung zum Pyramidenstandort und die Köthensdorfer Weihnachtspyramide setzte sich anmutig in Bewegung, die Lichter blitzten festlich und die verschiedenen Figuren erzählten vom Alltag in unserem Dorf.

Nun folgte auf der Bühne das abwechslungsreiche Programm der Johann-Esche-Grundschule. Die Kinder des Chores sangen bekannte Weihnachtslieder und sagten Gedichte auf. Die Leute freuten sich und applaudierten begeistert. Dann wurde der Weihnachtsmann mehrmals gerufen. Er tauchte endlich zwischen den Leuten mit seinem Geschenkesäcken auf, hatte seine Feuerwehr-Wichtel als Helfer dabei, betrat die Bühne und überreichte den Chorkindern ein Geschenk. Nachdem endlich eine Sitzgelegenheit für den Weihnachtsmann bereit stand, durften ihn alle Kinder auf der Bühne besuchen, ein Gedicht aufsagen oder ein Lied singen und sie bekamen ein kleines Geschenk überreicht. Hier konnten die Zuhörer schon einige kleine Künstler live erleben. Der Weihnachtsmann wurde bis zum nächsten Jahr verabschiedet und alle „Anschieber“ wandten sich wieder Essen und Trinken zu und unterhielten sich lebhaft. Seinen Hunger konnte man bei Schuberts Imbiss und an der Köthensdorfer Gulaschkanone stillen. Den Getränkeverkauf mit Glühwein und anderen diversen Erfrischungen organisierte der Heimatverein Köthensdorf, wobei der Glühwein nicht „elektrisch“, sondern in der Gulaschkanone erhitzt wurde. Sehr gut mundeten die

verschiedenen Bratwurstsorten, Minikrapfen, eine Möhren-Orangensuppe und ein gut gewürzter Gyros. Am Stand des Imkervereins trank man warmen Met und kaufte andere gesunde Honigerzeugnisse ein. Bei der Firma Langhanki konnte man weihnachtliche Holzkunst, Bücher und Spielzeug erwerben. Der Glühweinverbrauch lag an diesem Nachmittage trotz milden Wetters bei ca. 150 Litern. Das war etwas mehr als im Vorjahr.

Gegen 19 Uhr verließen zwar die ersten Gäste den Festplatz, aber ein paar kleine Grüppchen tranken noch Glühwein und unterhielten sich bis 20 Uhr. Am Abend wurden von einigen Helfern die Planen der Pavillons abgenommen, die Musikanlage abgebaut und die Verkaufshäuschen gesichert. Am Montagvormittag erfolgte das große Abbauen und Aufräumen, um den Parkplatz wieder freizumachen. Nur leere Getränkeboxen, volle Abfallsäcke, ein Haufen Elektromaterial, Planen und die losen Stangen der Pavillons erinnerten zu diesem Zeitpunkt an das 11. Pyramidenfest am 1. Advent 2011 in Köthensdorf. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen freiwilligen Helfern und deren Familien (die jedes Jahr meistens die gleichen sind), die wieder das Fest vorbereiteten, durchführten und auch mit aufräumten. Nur durch ihren vorbehaltlosen Einsatz jedes Jahr sind diese Pyramidenfeste in Köthensdorf noch möglich, aber eben wie lange noch!? Unser Dank gilt natürlich auch allen „Anschiebern“, die mit ihrem Besuch die Arbeit der Helfer zu würdigen wissen. Im Vorfeld wurden wieder umfangreiche Reparaturen an der Pyramide durchgeführt, die das Pyramidenkonto stark belasteten. Es könnte wieder eine Spendenaktion notwendig werden, dass sich die Köthensdorfer Pyramide weiter drehen kann. Freuen wir uns trotzdem auf das 12. Köthensdorfer Pyramidenfest im nächsten Jahr. **Der Heimatverein Köthensdorf e.V. wünscht allen Einwohnern von Köthensdorf und Taura alles erdenklich Gute für das Jahr 2012.**

A.Hugel, HVK



Aktuelles vom FSV Taura



Hallenturnier der F-Junioren des FSV Taura

Am 10.12.2011 fuhren unsere Kleinsten nach Penig und nahmen an einem freundschaftlichen Hallenturnier der F-Junioren mit weiteren 5 Mannschaften teil. Mit großer Einsatzbereitschaft und Kampfgeist wurde 1 Spiel gewonnen, 3 Spiele unentschieden beendet, 1 Spiel verloren und damit ein ganz toller 3. Platz belegt. Mit großer Begeisterung nahmen die Jungs bei der Siegerehrung dafür eine Urkunde und Bronzemedailien in Empfang. Als einer der besten Spieler des Turniers wurde Franz Dörfler mit einer Urkunde ausgezeichnet.

Ergebnisse unserer einzelnen Spiele lauteten:

FSV Taura - Hartmannsdorf 1:3; - Mühlau 1:1; - Penig II 1:0;
Burgstädt 0:0; - Penig I 0:0

Für die F-Junioren des FSV Taura spielten:

Ian Jakobides, Jeremy Pester, Tobias Mai, Jamiro Böttcher (1 Tor), Leon Lademacher, Franz Dörfler (2 Tore), David Schlimper, Jonas Kitzig, Nils Krieger. Herzlichen Glückwunsch und weiter so Jungs!

M. Schindler



**PS: Zur Vergrößerung unseres Spielerkaders suchen wir weiterhin fußballinteressierte Jungen und Mädchen besonders der Geburtsjahrgänge 2004 bis 2006.
Trainingszeit: Montag ab 17.00Uhr**